

Schädlingsbekämpfung: Stadt geht gegen Rattenbefall vor

Dreieich. Leider entsorgen immer noch zu viele Bürgerinnen und Bürger ihre Essensabfälle über die Toilette. Daher kommt es in den Kanälen zu Rattenbefall, der von der Stadt auch in diesem Jahr wieder bekämpft wird. Dazu werden in den städtischen Kanälen in einem mehrstufigen Verfahren Köder ausgelegt. Zuerst wird so in bestimmtem Schächten geprüft, ob und in welchen Umfang überhaupt ein Rattenbefall vorliegt. Nach etwa zwei Wochen erfolgt eine erste Kontrolle, bei der Köder entsorgt und ausgetauscht werden. In den Ködern kommt ein spezieller Wirkstoff zum Einsatz, der ausschließlich bei Ratten wirkt und daher zum Beispiel für Haustiere ungefährlich ist.

Die zweite Kontrolle erfolgt weitere zwei bis drei Wochen später. Je nach Zustand der Köder wird erneut beködert und alte Köder werden wieder sachgerecht entsorgt. Durch die Dokumentation von Ködereinsatz und -befaß wird der Rattenbefall erhoben und der Erfolg der Bekämpfung erfasst. Die Aktion ist am 6. September im Stadtteil Offenthal gestartet. Es schließen sich die Arbeiten in Götzenhain, Dreieichenhain und Sprendlingen an. Die Maßnahme endet mit dem Auslegen der Köder in Buchschlag. Durchgeführt werden die Arbeiten von einer professionellen Schädlingsbekämpfungsfirma aus Osthessen.

Für Rückfragen steht Elke Bodensohn telefonisch unter 06103 601-431 oder per E-Mail unter abwasser@dreieich.de zur Verfügung.